

## **Die Beschäftigtenvertretungen informieren**

### **Personalrat – Frauenvertreterin – Schwerbehindertenvertretung**

der allgemein bildenden Schulen Charlottenburg-Wilmersdorf  
bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

**29. April 2020**

**Liebe Kolleg\*innen,**

das ist das 4. Informationsschreiben, das wir seit den Schulschließungen veröffentlichen. Wir schicken alle unsere Veröffentlichungen zur aktuellen Entwicklung digital an die Schulleitungen mit der Bitte um Weiterleitung an die Kolleg\*innen. Der Präsenzunterricht wird an den Schulen nun Schritt für Schritt wieder aufgenommen. Die Notbetreuung wird entsprechend erweitert. Umfängliche Regelungen zum Schulbetrieb, zu Infektionsschutzmaßnahmen sind getroffen worden. Dazu möchten wir Sie heute gerne informieren:

#### **Notbetreuung**

Die Kriterien für den Einsatz der Kolleg\*innen in der Notbetreuung wurden uns leider noch immer nicht mitgeteilt. Die gesetzeskonforme Transparenz ist in diesem Punkt also weiterhin nicht gegeben. Die Erweiterung der Anspruchsberechtigten für eine Notbetreuung wird zu einer Zunahme von zu betreuenden Schüler\*innen führen und damit zu einem größeren Personalbedarf. Die Transparenz der Einsatzkriterien wird deswegen immer wichtiger!

#### **Endlich Desinfektionsmittel**

Die Schulen erhalten endlich Desinfektionsmittel! Es gibt weiterhin Hinweise darauf, dass die dauerhafte Versorgung mit ausreichenden Mengen nicht überall gesichert ist. Auch das Aufstellen von Spendern z.B. in den Eingangsbereichen der Schulen ist nach Auskunft des Schulträgers noch nicht abgeschlossen.

#### **Neu: „Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen“<sup>1</sup>**

Die Senatsbildungsverwaltung hat einen „**Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen**“ entwickelt. Vorgesehen ist z.B., dass folgende Bereiche durch **Reinigungskräfte** „*besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen mehr als einmal täglich gereinigt werden: Türklinken und Griffe, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Tische*“. Computermäuse, Tastaturen und Telefone sollen durch Beschäftigte der Schulen gereinigt werden. Bisher haben wir die Information erhalten, dass die Schulen einmal täglich gereinigt werden. § 2 der „**Eindämmungsverordnung**“<sup>2</sup> vom 21. April 2020 sieht ein verstärktes „*Reinigungs- und Desinfektionsregime*“ vor. **Wir gehen deshalb davon aus, dass die Reinigungsleistung an den einzelnen Schulen nach Veröffentlichung des Musterhygieneplans entsprechend erweitert wird.** Für den Infektionsschutz im Unterricht gilt laut **Musterhygieneplan** der Grundsatz der **Kontaktminderung**. All das muss durch die/den Schulleiter\*in an die individuellen Gegebenheiten der einzelnen Schule angepasst werden, bevor der schulische Hygieneplan dem Gesundheitsamt zugeleitet wird. Schulübergreifende Tätigkeiten oder Konferenzen sollten außerdem vermieden werden. Allen Beschäftigten wird mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 16€ die „*Ansaffung von zwei waschbaren Alltagsmasken*“ erstattet.

<sup>1</sup> [http://www.pr-cw.de/pdf/Informationen\\_zu\\_Corona/Musterhygieneplan\\_Corona\\_fuer\\_Berliner\\_Schulen.pdf](http://www.pr-cw.de/pdf/Informationen_zu_Corona/Musterhygieneplan_Corona_fuer_Berliner_Schulen.pdf)

<sup>2</sup> [http://www.pr-cw.de/pdf/Informationen\\_zu\\_Corona/vierte-aendvo\\_2020-04-21\\_final-1.pdf](http://www.pr-cw.de/pdf/Informationen_zu_Corona/vierte-aendvo_2020-04-21_final-1.pdf)

## **Beschulung: Wunsch und Wirklichkeit**

Einige Eltern und Schulleitungen versuchen aus begrifflicher Verunsicherung auf die Lehrkräfte Druck auszuüben. **Wichtig ist: Sie müssen diesem Druck nicht nachgeben!**

- Die Kommunikation mit Schüler\*innen über private Email-Adressen, private Endgeräte, private Telefone und über Lernplattformen erfolgt **immer nur freiwillig**.
- Generelle Erreichbarkeits- oder Präsenzzeiten sind für Lehrkräfte nicht vorgesehen.
- Nach §67(2) SchulG „unterrichten, erziehen, beurteilen und bewerten, beraten und betreuen“ Lehrkräfte „in eigener pädagogischer Verantwortung(...)“. Lehrmethoden können nicht verbindlich durch Schulleitungen vorgegeben werden!
- Eine Kontrolle durch Schulleitungen hinsichtlich der digitalen Unterrichtsaktivitäten auf Lernplattformen ist nicht zulässig!
- Die Referatsleiterin ist nunmehr hinsichtlich der Freiwilligkeit nach Rücksprache u.a. mit der regionalen Datenschutzbeauftragten im Bilde. Wir haben die Referatsleiterin erneut gebeten, die Schulleitungen und gegebenenfalls die Eltern über die Freiwilligkeit der digitalen Nutzung von privaten Endgeräten zu informieren.

## **Familiäre Verpflichtungen und Teilzeit**

Familiäre Verpflichtungen und Teilzeit müssen in den Stunden-, Einsatz- und Prüfungsplänen berücksichtigt werden. Einzelfälle, wie z. B. die nicht beendete Eingewöhnung der eigenen Kinder an der Kinderbetreuungseinrichtung aufgrund des Shutdowns oder die nicht umgehende Nutzung der maximalen Betreuungsdauer für sehr kleine Kinder erfordern, so die Referatsleiterin, verständnisvolle Einzelfalllösungen durch die Schulleitung gemeinsam mit der Kollegin oder dem Kollegen.

## **Schwangere Kolleginnen**

**Schwangere** dürfen nicht für eine Tätigkeit in der Schule eingesetzt werden. Für ihre Arbeit im **Homeoffice** muss eine **Gefährdungsbeurteilung** erstellt werden. Hier sind auch Maßnahmen zu treffen, die der psychischen Belastung aufgrund von Corona entgegenwirken gemäß „**SARS –COV-2-Arbeitsschutzstandard**“<sup>3</sup> des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Möglicherweise zählt eine Reduzierung der Lerngruppen oder eine gänzlich andere Aufgabenzuweisung im Homeoffice zu den erforderlichen individuellen Schutzmaßnahmen. Eine Terminvereinbarung beim arbeitsmedizinischen Zentrum der Charité zur Überprüfung des Immunstatus sollte der Schwangeren von der Schulleitung angeboten werden.

## **„Risikogruppe“ nach Robert-Koch-Institut-Empfehlung**

Beschäftigte, die einer „**Risikogruppe**“ angehören, dürfen nur dann in der Notbetreuung oder im Präsenzunterricht eingesetzt werden, wenn sie eine **schriftliche Freiwilligkeitserklärung** abgeben. Es liegt in Ihrer Entscheidung, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum Sie sich freiwillig für einen Einsatz in der Schule entscheiden. Sie sollten auch deutlich machen, dass Sie sich vorbehalten, Ihre Erklärung jederzeit ohne Nennung von Gründen zurückzuziehen. Den Beschäftigten ist **vor** ihrer Entscheidung für den freiwilligen Einsatz die Möglichkeit einzuräumen, sich von der **Betriebsärztin, Frau Stühler**, dazu beraten zu lassen: Tel: 991947007, Mail: [ba04.berlin@medical-gmbH.de](mailto:ba04.berlin@medical-gmbH.de) . Es gibt weiterhin **keine Attestpflicht** für den Nachweis zur Zugehörigkeit zu einer „Risikogruppe“. Für schwerbehinderte und gleichgestellte Kolleg\*innen gibt es merkwürdigerweise eine anders lautende Formulierung. Die Vertrauensperson der Schwerbehinderten hat diese Kolleg\*innen in einem Brief informiert. Aus unserer Sicht ist die Gesundheit der Beschäftigten mit Angehörigen aus einer „Risikogruppe“ ebenso zu schützen wie die Gesundheit der Schüler\*innen, die so eine

<sup>3</sup> [www.pr-cw.de/pdf/Informationen\\_zu\\_Corona/sars-cov-2-arbeitsschutzstandard.pdf](http://www.pr-cw.de/pdf/Informationen_zu_Corona/sars-cov-2-arbeitsschutzstandard.pdf)

Konstellation haben. Von der Senatsverwaltung wurde uns vorgestern übermittelt, dass dort keine Notwendigkeit für eine allgemeine Regelung gesehen wird. Wir bedauern das.

### **Gute Nachrichten: Pragmatische Regelung zur Aufstockung von Stunden für Teilzeitbeschäftigte**

Wir Beschäftigtenvertretungen hatten darum gebeten, für Teilzeitbeschäftigte, deren Familien durch Corona in eine finanzielle Notlage geraten, eine pragmatische und kurzfristige Regelung zur Aufstockung der Teilzeitbeschäftigung zu treffen. **Die Referatsleiterin hat uns zugesagt, dass Anträge wohlwollend, auch im laufenden Schuljahr, geprüft werden.**

### **Prüfungen**

**Schüler\*innen** können ggf. individuell **zu Hause** geprüft werden. Der Einsatz von Lehrkräften für diese spezielle Form einer Prüfung erfolgt nach Auskunft der Referatsleiterin ausdrücklich **freiwillig**.

### **Einstellungen für das Schuljahr 2020/21**

Wir haben mit der Referatsleiterin vereinbart, dass alle unstrittigen und bereits bekannten Einstellungen so schnell wie möglich zu veranlassen. Konkret sollten diese den Beschäftigtenvertretungen bereits Anfang April zur Beteiligung vorgelegt werden. Wir kritisieren, dass uns jetzt immer noch nicht alle Einstellungen vorgelegt wurden.

### **Weiterhin: Besetzung von Funktionsstellen und Dienstliche Beurteilungen**

**Dienstliche Beurteilungen** aus einem bestimmten **Anlass** (z.B. für eine Bewerbung) können weiterhin erstellt werden, auch wenn kein Unterrichtsbesuch stattfinden kann. Die Senatsbildungsverwaltung hat außerdem Wege aufgezeigt, wie zur Zeit **Funktionsstellen** besetzt werden können. Angesichts der etwa 70 unbesetzten Funktionsstellen im Bezirk haben wir dringend darum gebeten, diese Wege zu nutzen und die Stellenbesetzungen fortzuführen. Die Referatsleiterin hat zugesagt, dazu die Schulleitungen zu informieren.

### **Kontakt zu den Beschäftigtenvertretungen**

Sie erreichen uns über unsere gewohnten Kontaktdaten. Aber auch wir minimieren selbstverständlich direkte Kontakte und arbeiten zum Teil zu Hause. Hinterlassen Sie bei Mails oder Anrufen bitte Ihre Telefonnummer, wir melden uns bei Ihnen. Über aktuelle Neuigkeiten informieren wir Sie über die

Homepage des Personalrats:	<a href="http://www.pr-cw.de/">http://www.pr-cw.de/</a>	
Schwerbehindertenvertretung:	<a href="mailto:susanne.reiss@senbjf.berlin.de">susanne.reiss@senbjf.berlin.de</a>	Tel.: 9029 25 136
Frauenvertreterin:	<a href="mailto:sabine.pregizer@senbjf.berlin.de">sabine.pregizer@senbjf.berlin.de</a>	Tel.: 9029 25 137
Personalrat:	<a href="mailto:personalrat04@senbjf.berlin.de">personalrat04@senbjf.berlin.de</a>	Tel.: 9029 25 124

Melden Sie sich, wenn Sie Fragen haben oder Probleme sehen. Wir unterstützen Sie!  
Auf unserer Homepage informieren wir Sie aktuell zur derzeitigen Situation.

Mit kollegialen Grüßen



Vertrauensperson  
der Schwerbehinderten



Frauenvertreterin



Vorsitzende des Personalrats